

# Projekt Zukunft und das Cluster Kommunikation, Medien und Kreativwirtschaft in Berlin

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen  
Referat Kommunikation, Medien und Kulturwirtschaft

Projekt Zukunft

Juni 2010



# Projekt Zukunft – Über uns

## Das Projekt

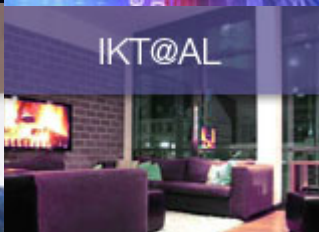
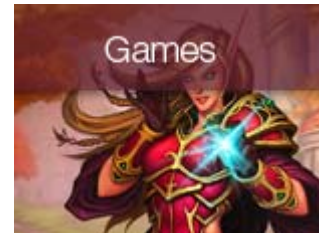
- wurde 1997 vom Berliner Senat gegründet
  - leitet das Clusters KMK (Kommunikation, Medien, Kreativwirtschaft)
  - ist das größte Netzwerk in Berlin, fungiert als Meta-Netzwerk
  - verknüpft Firmen mit Wissenschaft, Kultur, Institutionen und Politik
  - optimiert Wachstumsbedingungen für das Cluster
  - treibt Innovation an
- [www.projektzukunft.berlin.de](http://www.projektzukunft.berlin.de)



# Projekt Zukunft – Unsere Handlungsfelder



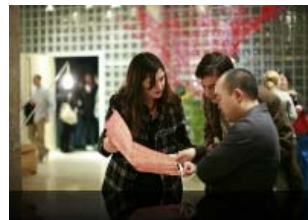
Fokus auf die Kompetenzfelder  
ICT und digitale und kreative Industrien  
Ziel: Stärkung der Berliner Wirtschaft



# Projekt Zukunft – Unsere Tätigkeiten

## Dienstleistungen zur Stärkung von KMUs und dem KMK Cluster

- Entwicklung von Strategien und Masterplänen
- Lieferung von Information und Organisation von Veranstaltungen
- Aufbau von Netzwerken, Sub-Clustern, Plattformen und Projekten
- Koordination des Vernetzens und der Zusammenarbeit von und innerhalb des gesamten Clusters – auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Optimierung der Rahmenbedingungen (Ausbildung, Coaching, Marketing, Finanzierung, Gründerzentren, Raum,...)
- Verbinden von Technologie und Inhalten
- Internationalisierung



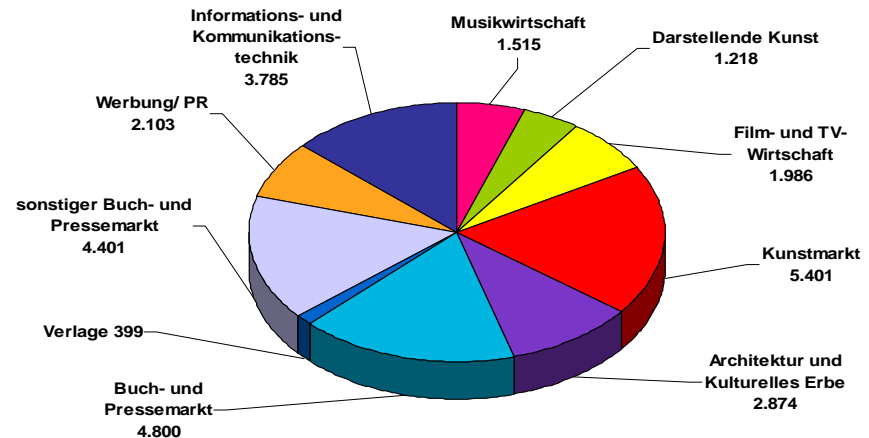
# Zahlen und Fakten zum KMK Cluster

## KMK Cluster

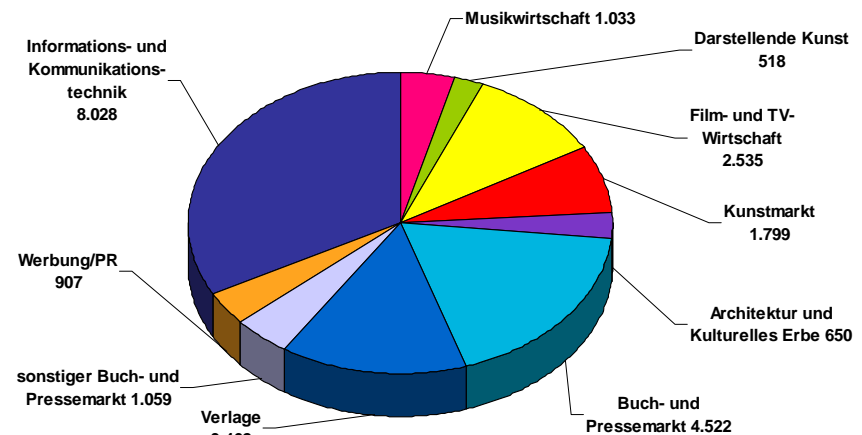
- ~ 27,400 Firmen (2007)
- ~ 223,000 Jobs (2008)
- ~ € 22 Mrd. Umsatz (2007)

- Starkes wirtschaftliches Wachstum seit 2002

Verteilung der Unternehmen auf die Branchen



Verteilung des Umsatzes auf die Branchen



Umsätze in Mio. €

# Internationalisierung

## Vielfältige internationale Zusammenarbeit

- Europäische Projekte für digitale Medien und Creative Industries (INTERREG, FP6, FP7,...)
- Internationale Vernetzung (z.B. Unesco creative cities)
- Delegationen und Matchmaking
- Austauschprogramme mit Partnerstädten (z.B. Creative Metropoles)
- Vorträge, Beteiligung und gemeinsame Stände auf führenden internationalen Festivals, Konferenzen und Messen



# Aufbau von Netzwerken und Plattformen



## DMY –

### International Design Festival Berlin

- Verbindet Messen für etablierte sowie junge Design-Unternehmen mit Shop-Eröffnungen, Workshops und Design-Auszeichnungen
- Bezieht auch andere Berliner Designnetzwerke mit ein
- Eröffnet neue Märkte für junge Designer
- Internationale Reichweite
- [www.dmy-berlin.com](http://www.dmy-berlin.com)

# Design und digitale Wirtschaft

Vielfältige Interdependenzen zwischen Design und (digitaler) Wirtschaft:

- Design unterstützt Prozess- und Produktinnovation
- Design fördert Nachhaltigkeit
- Digitalisierung als Katalysator für Innovation und Strukturwandel im Design und in der Kreativwirtschaft



## Internet der Dienste

Dienste für das Internet – besondere Berliner Stärke, z.B.:

- Soziale Netzwerke
- Social Bookmarkings
- Online-Spiele

Besonderer Fokus auf

- Cloud Computing
- Webservice Technologien
- Semantische Technologien

# Kontakt

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen

**Projekt Zukunft**

Martin-Luther-Str. 105

10825 Berlin, Deutschland

Ingrid Walther

Fon: +49 (0) 30 / 9013-8156

Fax: +49 (0) 30 / 9013-7478

Mail: [projektzukunft@senwtf.berlin.de](mailto:projektzukunft@senwtf.berlin.de)

Web: [www.projektzukunft.berlin.de](http://www.projektzukunft.berlin.de)





**mm Berlin**  
**projektzukunft**

The image features a black and white photograph of the Brandenburg Gate in Berlin. A semi-transparent graphic overlay is centered on the gate, consisting of a stylized globe made of curved lines. The text 'mm Berlin' is positioned above the globe, and 'projektzukunft' is written in a large, bold, sans-serif font across the middle of the globe. The background shows the classical architecture of the gate, including its columns and the Quadriga sculpture on top. Several people are visible in the foreground, walking on the plaza.